

**Louis Conrad**  
305 LACKAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güte vornehmende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.



**Wittenbender und Co.,**  
Engros und Detail Händler in  
**Wagner und Schmiede Anstrichungen,**  
— Hauptquartier für —  
**Eisen- und Stahlwaaren.**  
Store und Waarenhaus;  
126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.



**Eierer's**  
mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Eierer“ ist das neueste, billigste und artistischste große Wörterbuch-Konversations-Lexikon. 200 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 8.25, oder 12 schön gebundenen Halbbänden à M. 8.50. Besondere Ausstattung in monatlichen Lieferungen. Verlag von W. Eierer, Berlin und Stuttgart. Prospekt gratis. Abonnements und Probestände durch jede Buchhandlung.

**Herbst-Ausstellung**  
von Allen, was hübsch und neu ist, in  
**Carpets und Draperien.**  
Vier Stockwerke mit Waaren angefüllt.

**Kerr & Siebeck,**  
408 Lackawanna Avenue, gegenüber Wyoming Haus.

**Anerkannt beste englische Grammatik für Deutsche.**  
Im Verlage von Schäfer & Koradi, Südwest-Ecke der vierten und Wood Street, Philadelphia, Pa., erschien soeben:  
**John A. Appleton's**  
Neue praktische Methode, die englische Sprache in kurzer Zeit zu lernen, schreiben und sprechen zu lernen.  
Mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung. 588 Seiten. 32te Auflage.  
In Halbfranz gebunden, \$1.50.  
Diese vorzügliche Grammatik ist als das beste Lehrmittel zur Erlernung der englischen Sprache allgemein anerkannt.  
Wird auf Empfehlung des Preisverleihers versandt von  
Schäfer & Koradi, Philadelphia, Pa.  
35,3m

**„Die Office“**  
George Kinback,  
105 Wyoming Avenue.  
Für die ausgezeichnetsten Getränke und Cigarren werden herabgesetzt.  
Kalte und warme Speisen und Küstern während der Saison.  
Um geneigte Kundenschaft ersucht ergebenst  
George Kinback.

**Frisch Dürr's**  
Union  
**Restaurations & Saloon,**  
313 Lackawanna Avenue.  
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.  
An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Bier, nur die besten Weine und Liqueure, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

**Wochen-Rundschau.**  
Die Sensationsnachricht, daß die deutsche Regierung beabsichtige, als Gegenleistung für die Zollfreiheit des deutschen Rübenzuckers in Amerika den Eingangszoll auf amerikanischen Getreide aufzuheben, wurde prompt von der deutschen Regierung demitirt. Es handelt sich allem Anschein nach um ein plummes Vorwandwerk. Dagegen scheint es, als ob dem amerikanischen Mais in Deutschland ein neuer Absatzmarkt eröffnet wird, da die dortige Regierung bereits Erhebungen über den Rübenzucker des Landes anstellen läßt. Der offizielle Ernennungsbefehl des Außenministers Ruß läßt in zweifelsfrei Weise erkennen, daß die Ernennung gut ausgefallen ist für alle Getreidearten, sowie für Kartoffeln, Hülsenfrüchte und Tabak, während Baumwolle unter dem Durchschnitt ist.

Nachdem in Folge unermüdlicher Agitation die Deutschen endlich erreicht haben, daß sowohl das Metropolitan Museum in New York, als auch die Kunst- und Industrieausstellung in Milwaukee zur Freude und Erholung vieler Tausende am Sonntag geöffnet bleiben, erhebt der Zelotismus anderswo nur um so lauter das Haupt. In Baltimore werden die Schreiersegele gegen den Verkauf von Sodawasser, Cigarren u. s. w. wieder mit unumschmeiblicher Strenge in Kraft gesetzt. Das „Kolumbianische Council“ der Metropolitan in Washington protestirt heftig gegen das Offenhalten der Kolumbianischen Ausstellung am Sonntag. Die „Sabbatarian Society“ in Pittsburg trifft große Vorbereitungen, sämtliche Mitarbeiter an den Sonntagsausstellungen in des Sonntagsnachts wegen Verletzung des Sabbaths verhaften zu lassen.

In der Verwaltung des Landes geht alles seinen geordneten Gang. Ein schwerer Schlag für die Marineverwaltung ist der Untergang des Bundesdampfers „Dispatch“ an der Küste von Delaware; doch wurde die Mannschaft gerettet. Ein Plan des Generals Kauf zur Bildung einer nationalen, unter Bundescommando stehenden Marine verbietet Beachtung. Man trägt sich in maßgebenden Kreisen mit einer Umgestaltung und Vergrößerung der Landarbeit-Anstalt zu Westport. Wieder einmal heißt es, daß Pensionskommissar Raum hinsichtlich der Genehmigung seines Abschiedsgeldes vom Präsidenten zu gewärtigen habe.

Die Lotteriegesellschaft von Louisiana verkauft jetzt von Canada aus für umfaßendes Gebiet nach dem Ver. Staaten hin zu betreiben, doch wird ihr wohl durch vereinigtes Handeln der Polizeiverwaltungen hüten und drücken das Handwerk gelegt werden. Im State Louisiana selbst haben ihre Freunde die Majorität im demokratischen Central-Comite an sich gerissen.

Die Handelsverhältnisse des Landes bessern sich in erfreulicher Weise, wenn auch die Industrie nicht von dem durch die reichliche Ernte herbeigeführten Umschwung der Landwirtschaft ergriffen ist. Eine gewisse Ueberproduktion läßt sich namentlich in der Eisenbranche nicht verkennen; auch Holz ist knapp, und das Inzestgebot mäßigt. Bei West Superior in Wisconsin sollen neue Silber- und Kupferminen entdeckt sein, und Lausens von Regulateur und Auktoren für den in der Hoffnung auf reichem Gewinn dort hin.

Wie gespanntem Interesse folgt man in beteiligten Kreisen dem Wettkampf der in Chicago ausgetheilten Sejmatischen verschiedenen Systemen.

Ein Erdbeben hat in Californien, namentlich in der Gegend von Napa, viel Schrecken, aber glücklicherweise wenig Schaden angerichtet.

Karl Schurz ist aus der Direction der Hamburg-Amerikanischen Dampfer-Gesellschaft ausgeschieden und hat Hrn. Emil Voas seinen Platz geräumt.

Von Unfällen sind namentlich zwei Eisenbahnkatastrophen zu erwähnen, die eine auf der Chicago & Eastern Illinois bei Gretna, Ill., wobei der Lokomotivführer und drei Reporter des „Inter-Ocean“ durch Entgleiten der Lokomotive ihren Tod fanden, der zweite auf der Baltimore & Ohio bei Hixville, D., bei welcher vier Tote und fünf Verwundete auf dem Platz blieben.

Durch Dampfessel-Explosionen wurden zu Manchester, N. H., in der Amoskeag-Spinnerei zwölf Fabrikarbeiter schwer verletzt, und zu Watcom, Wash., auf dem Dampfer „Coanall“ sieben Mann schwer verbrüht.

Die Verurteilung von Lynch-Verbrechern scheint in Omaha, Neb., sich zu einer unendlichen Kette fortzuführen. Kaum war dort ein Negler von einem Mord begrieffen, als der Scheriff sieben der Lynch-Verbrecher ergrieff und einsperrte, doch kaum waren diese hinter Schloß und Riegel, als ein neuer Mord die sieben „Höllsrichter“ aus dem Gefängnis holte und in Triumph davon führte. Dem Scheriff wird wohl nichts übrig bleiben, als ganz Omaha einzusperrern. Bei einem österröichischen Hochzeitsgelage in Soudan bei Duluth, Minn., wurde ein schwedischer Eindringling, Anderson, von einem der Gäste mit einer Art er schlagen. Als Brandstifter des tüchtig in Washington, Ind., eingekerkerten Courtbaues wurde der County-Auditor Lavelle entlarvt, der von ihm begangene Unterschlagungen durch Vernichtung der Bücher zu bedecken gesucht hatte.

Stürme auf dem Atlantischen Ocean und an seinen Küsten gehören jetzt zur Tagesordnung. Ueber den Strand von Rodaway Beach auf Long Island legte eine 50 Fuß hohe Brandung hinweg und viele Vergnügungsboote mit ihren Insassen wurden rettungslos in's offene Meer hinausgetrieben. Der Untergang des Rüsttransport-„Dampfers“ „Citta di Roma“ an der Küste von Neunland veranlaßte durch Namensähnlichkeit die Befürchtung, daß der auf der Fahrt nach Liverpool befindliche Ocean-Dampfer „City of Rome“ gesichtet sei. Doch war der Verlust

schwer genug, denn 42 Mann von der „Roma“ sollen ertrunken sein.  
Am fürchterlichsten wurde der Sturm jedoch England heim, über welches er mit unerminderter Wuth 48 Stunden lang hinsaß. An der Festsitzliche Dover geriet er bei neuen Hafenanlagen, brachte auf dem Clyde vielen Schiffen den Untergang und löschte durch Sturzwellen den Lokomotiven die Feuer aus.

Deutschlands Politik befindet sich wieder in ruhigen Fahrwasser. Der Reichstag tritt am 29. November zusammen. Ob demselben noch der von Kaiser Wilhelm protegirte Entwurf eines Gesetzes über die Befragung der Trunfucht rechtzeitig zugehen wird, erscheint mehr als zweifelhaft, da der Bundesrath den Entwurf in einer Commission begraben hat. Reges Leben entfalten die Sozialisten auf ihrem Parteitag in Erfurt, auf dem unter Singers Vorstich eine Abänderung der bisherigen Plattform und auf dem neuen Boden eine Verjüngung der Alten und Jungen angestrebt wird.

Ein Skandal, in dessen Kreise immer mehr prominente Persönlichkeiten hineingezogen werden, ist durch den Rector Alwardt in Berlin aufgeführt: Derdens und Zielfschäfer der schlimmsten Art, an welchem der Hofrath Mancke und der verlorbene Finanzminister Winter sehr fest theilhaftig waren.

Ein freundlicheres Bild gewährte die Feier des bestjüngsten Geburtstages Rudolf Wirschows, die nicht nur, wie die seines großen Collegen Helmholz, von Vertretern der Wissenschaft, sondern auch von den politischen Freunden des Gefeierten begangen wurde.

Während die deutsche Regierung durch Abwesenheit glänzte, ergriff König Humbert von Italien sich selbst durch Verleihung des Mauritius-Ordens an Wirschow.

In Berlin erfolgte Tod des Grafen Ludwig von Arco-Valley, deutschen Befanden in Washington, ist ein schwerer Verlust für Deutschlands Diplomatie.

Frankreich beweist seine Begeisterung für Ausland nun auch durch die That, indem es dessen neue Anleihe auf seinen Börsen fast überzeichnet. Boulangers Tod wird von der Tagespresse noch immer kommentirt, obwohl Niemand ihn mehr betrauert, als-Notefort in seinem „Transigean“. Der Außenstaatsminister hält in Frankreich selbst Stand gegenüber den entsetzlichen Berichten über Hungernoth, wachsende Volkswirtschaft und Schredensformen in den Wolgabestritten.

Die Aufhebung der Passvorschriften in den deutschen Reichslanden hat in Frankreich beruhigend auf die chauvinistische aufgeregten Gemüther gewirkt. Die wachsenden Friedenshoffnungen finden neue Nahrung durch die Conferenz zwischen dem russischen Kanzler v. Giers, dem König Humbert und dessen Premier Rudini zu Moskau.

Der italienischen Regierung können aus der anti-italienischen Kundgebung französischer Rißler und der darauf folgenden förmlichen Reaction Italiens starke Berlegenheiten erwachsen; auch fehlt es nicht an Stimmen aus der päpstlichen Umgebung, welche jene Kundgebung der italienischen Regierung in die Schuhe schieben.

In Rom findet ein Montreproceß gegen 60 Anarchisten statt.

Noch über der offenen Grust Barnells in Dublin brach bereits wieder der wüste Haber der Barnelliten und McCarthys in aus; Hoffnung auf Einigung weiter gerückt, als je.

England verlangt jetzt von der Türkei gleichfalls die Dardanellendurchfahrt für die britische Flotte.

In Uruguay in Südamerika hat eine Veranschönerung gegen den Präsidenten Ortiz mit der blutigen Niederwerfung des von Ratorre angezeigten Aufstandes gendert.

Milwaukee und M. Robinson Bier an Zapf; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. 30 n n 20 b n a n n, 219 Lackawanna Avenue.

In der letzten Zeit sind mehrere hübsche und alte Nachdrücke von „Webster's Wörterbuch“ auf den Markt gebracht worden. Diese Bücher haben verschiedene Namen erhalten, wie „Webster's Unterfärtes“, „Webster's Encyclopaedia Wörterbuch“, „Das große Webster Wörterbuch“, etc., etc.  
Manche der dieselben betreffenden Ankündigungen sind missleitend. Der Webster Nachdruck Theil all' dieser Nachschmungen von A bis Z ist derselbe, wie derjenige hinter der Zeit und von Platten gedruckt, die durch Photographiren der alten Seiten hergestellt wurden.  
Das alte Buch ist mit verschiedenen Zugängeln ausgeföhrt, aber der Haupttheil ist derselbe, wie er publizirt ward als Voll-Präsident war und der mit dem Gänge Webster, von Lincoln bis Hartung, ist der populäre „Unterfärtes“, welcher soeben durch „Webster's Internationales Wörterbuch“ ersetzt wurde. — Sehet Anzeige in anderer Spalte.

**Westseite Anzeigen.**  
**Nick Busch und Julius Vort,**  
**Schmiede und Wagner,**  
1145 Luzerne Straße, Hyde Park.  
Neue Arbeiten und Reparaturen jeder Art werden auf das Beste ausgeführt. 31,3m

**Wm. Trostel,**  
**deutscher Metzger,**  
1115 Jackson Straße,  
Liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Kausfleisch u. s. w.

**Frank Stetter, jr.,**  
**Hotel und Bäckerei,**  
Mainstraße, Hyde Park, Pa.  
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Bager stets an Zapf, sowie Weine, Liqueure und Cigarren. Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig befozt.  
Frank Stetter.

**E. Robinson's**  
**Bierbrauerei,**  
Scranton, Pa.  
Es wird fortwährend unter Aufsicht eines vorzüglichen, hochgeschätzten Schichters in tiefstem und reinstem Quellwasser gebraut.

**Courthouse Square**  
**Cash Store**  
— von —  
**M. Helfrich,**  
242 Adams Avenue.

**Lebensmittel für Familien,**  
wie Mehl, Salz und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Jams, Kaffee, Thee, Gemüse, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

**Deutsche Delikatessen**  
eine Spezialität, wie: Amortirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherter, Westphälische Schinken, Lauerstraut, Dillgurken, Senf, Weinsig, u. s. weiter.

**Holz, Blech, und Korbwaaren.**  
In dem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes anzuzeigen annehme, lade ich Nachbarn, Fremde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Versicherung rechtlicher Bedienung.

**Nur die besten Waaren zu den**  
**allerbilligsten Preisen.**  
No. 242 Adams Avenue.

**John Thiel,**  
**Kunden-Schneider,**  
335 Penn Avenue.  
Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Zeuge verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Schneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

**Zenke's Hotel,**  
215 Penn Ave., Scranton, Pa.  
Einen verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel, welche ich eine langjährige Erfahrung als Schneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

**Ziegler's Hotel,**  
No. 327 Lackawanna Ave.  
P. Ziegler, Eigenthümer.  
Residenz finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.  
Kuchen und Gläser während der Saison in jeder Zubereitung.  
Die feinsten Weine, Champagner, Liqueure und Cigarren.  
Privatimnien für Damen und Familien in zweiten Stockwerke.

**Aug. Hummler,**  
**Gletriker,**  
233 Penn Avenue, Scranton, Pa.  
Elektrische Einrichtungen jeder Art, wie Räder, Lichter, Gloden, Annunciators, Cindere-Alarmer, Motoren, Dynamos, etc., wie auch Reparaturen werden prompt, billig und bestens befozt.

**Südseite Anzeigen.**  
**Stephan Gutheinz,**  
**deutscher Metzger,**  
518 & 520 Cedar Avenue,  
jüngsten Alder und Hideray Straßen, empfiehlt einen verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefert ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.  
Telephon-Verbindung.

**Die**  
**W. Robinson**  
**Bierbrauerei,**  
Edo Cedar Avenue und Alder Straße,  
Empfehle ich ausgezeichnetes Fabricat den verehrten Wirthen bestens.

**Wm. Kornacher's**  
**Deutsche Apotheke,**  
724 Pittston Avenue,  
nahe Birch Straße.  
Der Eigenthümer, in Deutschland handlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medicamente sind frisch. Telefonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln. Patent Medicinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

**Gebrüder Schuer's**  
**Keystone**  
**Cracker- und Cakes-**  
**Bäckerei,**  
343, 345, und 347 Broof Straße, gegenüber der Knopfabrik, Süd Scranton.  
Ebenso, Brod jeder Art.

**John Wemmer's,**  
**Schlächtere und Wurstgeschäfft,**  
116 Cedar Straße.  
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Würst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräucherter. Auf größere Quantitäten Würst wird in Abzug erlaubt.  
Dieses Geschäft wird nach deutschem Art betrieben.

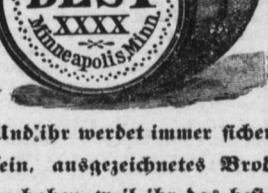
**Deutsche Metzgerei**  
von  
**Caspar Janny,**  
No. 416 Süd Washington Avenue.  
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.  
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pökelfleisch stets in großer Auswahl.  
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

**An deutsche Vereine.**  
Die deutschen Vereine der Stadt Scranton werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Streiter-Band soeben für Halle, die Wied und Paraden engagirt werden kann. Musikant und zu niedrigen Preisen. Anmerkungen zu machen bei Leber August Dummernann, 228 Elm Straße; oder bei Hauptmann Franz Müller vom Streiter-Verein, 1403 Prospect Avenue.

**Pillsbury's Bestes**  
ist das Beste.  
Gebräucht

**Und ihr werdet immer sicher**  
fein, ausgezeichnetes Brod zu haben, weil ihr das beste Mehl benutzt, das gemacht wird.

**Verkauft bei allen Grocers.**  
**C. P. Matthews**  
**Sons & Co.,**  
Agenten für Nordost Pennsylvanien.



**Munn & Co**  
**SCIENTIFIC AMERICAN**  
**PATENTS**  
A pamphlet of information and abstract of the laws, showing how to obtain Patents, Copyrights, Trade Marks, Copyrights, and how to defend them.  
361 Broadway, New York.

**M. Zeidler's**  
**Deutsche Bäckerei**  
Backwerk jeder Art täglich frisch, Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

**Weiteres Lokales.**  
— Das Fundament für die neue Deputation der Straßenbahnwagen an Lindenstraße ist fertig und am Oberbau haben die Bauführer begonnen.  
— Herr John L. Collett, M. A., 315 S. 2d Straße, Philadelphia, Pa., schreibt: Ich jog mit einer Verletzung der Hüfte zu, gebrauchte sofort St. Jacobs Oel und wurde geheilt.  
— Dem Ehepaar Friedrich H. und Mary Winter von Pine Brook nach am Freitag sein Tochterlein Elizabeth M. im Alter von 9 Monaten und 26 Tagen. Das Begräbniß fand am Sonntag statt.  
— Herr Aug. Hummler, Elektriker, hat seine Werkstätte nach No. 233 Penn Avenue, neben Martin's Hotel, verlegt, wo er ein größeres Assortement von in sein Fach schlagenden Artikeln an Hand halten wird.  
— Das Salair einer Anzahl der Angestellten des hiesigen Postamtes ist von \$850 auf \$1000 erhöht worden. Unter den berart Bevorzugten befindet sich auch der Veteran Henry Knöpfel von Petersburg.

— John Willimuth, John Alsbach, William Battsberg und Charles Battsberg oder deren Erben können wichtige Nachrichten in Empfang nehmen, wenn sie sich an den Scrantoner Postmeister wenden. Es scheint sich um eine Erbschaft zu handeln.  
— Charles Robbins von Pine Brook, ein Del. L. & B. Bremser, stürzte in vorlehter Dienftags Nacht bei Washington, N. J., von einem Karren auf das Geleise und es wurden ihm beide Beine abgefahren, auch erlitt er einen Schädelbruch; der Tod erfolgte ihn bald von seinen Leiden.

— Eine friedliche Eroberung im Süden hat kürzlich unter bemerktem Mitbürger Herr Frank L. Dell, Sekretär der Schulbehörde, gemacht, denn es heißt, daß er anfangs November eine junge Dame von Nashville, Tenn., Frä. Jattie Evans, als seine Gattin heimzuführen werde.

— Eine große Aufregung rief am Donnerstag Abend um halb 7 Uhr die Nachricht hervor, daß Stephan DeWalla in dem May Haus an Lackawanna Avenue seine Frau erschossen habe. Die Einzelnheiten des Mordes sind folgende: Frau DeWalla, welche ihrem Vater M. D. May die Waisenkaltung führte, war am Tische beschäftigt, wo die Kostgänger ihr Abendessen einnahmen, als sie ihr anderbaldjähriges Tochterlein, das in der Vorberstube lag, schreien hörte. Sie ging nach dem Zimmer und kaum zwei Minuten später erlönten rasch hinter einander aus demselben drei Schüsse. Als die erschreckten Bewohner nach der Stelle eilten, lagen sie Frau DeWalla mit dem Kinde im Arme durch den Corridor rennen, an dessen Ausgang sie entsezt niederfiel. DeWalla kam im selben Augenblick aus dem Bettzimmer, einen rauchenden Revolver in Händen; zwei der Kostgänger ergriffen ihn und entrißten ihm die Waffe, er aber rief sich los, rannte die Treppe hinauf, wies auf die Straße hin, und legte hinauf nach dem Central Hotel, wo er sich die Kellertreppe hinauf stürzte und hinter einer Mauer verbergte. Eine große Menschenmenge hatte ihn verfolgt, unter dieser auch Polizei-Beppard, dem der Mörder sich ergab; er wurde zuerst nach dem Stationshaus und um Mitternacht nach dem County Gefängniß gebracht. Coroner Gardner und eine Anzahl Aerzte nahmen eine Untersuchung der Leiche vor und fanden, daß zwei der Kugeln nahe dem Herzen eingebracht waren und jede einzelne derselben tödtlich war.

Ueber die anderen Verhältnisse des Ehepaares wird gemeldet: Stephan DeWalla kam vor Jahren mit seinem Vater von Cuba hierher und erlernte in der Del. L. & B. Werkstätte das Modellmachen. Vor acht Jahren heirathete er Ida May, die Tochter des Wirthes M. D. May, und die Ehe ward mit drei Kindern gesegnet — einem Knaben, der jetzt 6 Jahre alt ist, einem Mädchen von 3 Jahren und einem anderen von 1 1/2 Jahren. Es ist nichts davon bekannt, daß die Eheleute in Unfrieden lebten, das Gegenstück wird sogar behauptet. DeWalla arbeitete zuletzt für die Wightman Company an Washington Avenue; er hatte in den letzten Jahren zeitweise dem Trunk geschloß und soll eifersüchtig auf seine Frau gewesen sein. Ein Mitbewohner berichtete er auf zu arbeiten, Unwohlsein vorzuschreiben; und am Donnerstag war er in das Haus und das Bettzimmer gegangen, ohne daß man von seinem Verweilen etwas wußte. Der Mörder ist erst 31 Jahre alt und soll seine That bitter bereuen. Einem Reporter gegenüber erklärte er, daß seine Frau ihm untreu gewesen sei; er habe sie des halb am betruhten Abend zur Rede gestellt und sie habe es nicht nur eingestanden, sondern auch erklärt, sie werde es so oft thun, als es ihr gefalle. Dies machte DeWalla so sinnlos wütend, daß er die verzweiflungsvolle That beging.

**Erste Gefahr droht Jedem,**  
Wann Weib oder Kind, welche in einem Landtheile leben, in dem Fieber und Malaria-Verbreitung mit der Luft eingathmet und mit dem Erdmuffen verschluckt werden. Zur Neutralisirung dieser Gefahr ist eine medizinische Schwärze unbedingt notwendig. Als ein Mittel zur Befügung und Reclimatisation des Systems so daß es dem Malaria-Bitt Biberland leisten kann, ist Goetter's Magenbitter das unvergleichlichste und populärste Ungefahrmittel des Westens. Der Leber und der Eingeweide zu bedern Malaria; aber sie werden durch das Bitters schlemmigt verjagt. Die Verdauungs- und Abschwängungs-Funktionen werden durch dasselbe befozt und eine träftige sowohl als regelmäßige Funktion der empfindlichen Organe durch keinen Gebrauch erzielt. Es bildet also eine Prallwaffe der menschlichen Constitution gegen die Verzeerungen, welche die Malaria (sich beim fräftigsten Menschen stets zur Folge hat, und ist gleichzeitig ein sicheres Mittel gegen die schlimmsten Fälle von Wechsell und allen sonstigen Fiebern.